

Allgemeines

Zeichenerklärung

Allgemeine Angaben

D WASSEREINHEITSSPRACHE

Glissando über Taktstrich

synchron: versuchen, eine Einheit herzustellen

Untertitel geben Assoziationen zur Interpretationshilfe

Stimme

2

s/m/!u

d(i)

8va

→

BritischeFirmenbosse ZeigenEinHerzFür

Singen "Chibberisch" schnelle zufällige Konsonantfolge mit der Färbung u

Sprechen

Flüstern

Konsonant-färbung

Pfeifen (oktaviert notiert)

Übergang zwischen zwei Techniken

Text innerhalb des Notenwertes unterbringen

Blockflöte

5

8va

Flz

säuselnd

Labiumfrull

BritischeFirmenbosse ZeigenEinHerzFür

whistle-tone: Labium verschliessen, so dass hoher Ton im Pfeifregister erklingt
Bass-, Tenorblockflöte: Tonhöhen innerhalb des Registers genau, Register von Instrument zu Instrument etwas verschieden
Sopranino: ungefähre Tonhöhenangabe

Flatterzunge

zum Spielen sprechen, ergibt einen sprachtypischen Mikrorhythmus (mehr oder weniger ins Labium s. Angaben)

ungenauere Tonhöhen, Labium so verschlossen, dass Toncharakter stark beeinträchtigt

Finger so auf Labium halten, dass ein tremolo entsteht (ähnlich einer Flatterzunge)

Verstärkung

T 12-22 Stimme so verstärken, dass sie sich mit dem Hall des Tonbands so mischt, dass man z.T. eine Modulation des Halls hört, z.T. die Stimme selbständig hört.
Mehrkanalversion: Verstärkung über Kanal 3 (Frontlautsprecher) Zweikanalversion: Pan Mitte

T 43-48 Blockflöte zunehmend und aus allen Lautsprechern verstärken (cresc. so dass bei T48 ff)